

Fokus Umweltenergierecht

Fachgespräch im Rahmen des Forschungsvorhabens

„Eine neue EU-Architektur für die Energiewende (EU-ArchE)“

Gefördert durch:

STIFTUNG  
MERCATOR

## EU-Energieunion: Governance, Erneuerbaren-Förderung und neues Strommarktdesign – eine erste rechtliche Zwischenbilanz

Mittwoch, 20. April 2016

ProjektZentrum Berlin der Stiftung Mercator, Neue Promenade 6, 10178 Berlin

### Programm

**9.30 Uhr** *Eröffnung des Tagungsbüros und Begrüßungskaffee*

**10.00 Uhr** **Begrüßung und Einführung**

*Charlotte Ruhbaum, Stiftung Mercator*

*Thorsten Müller und Fabian Pause, Stiftung Umweltenergierecht*

**10.15 Uhr** **Themenblock 1: Governance als Instrument zur Erreichung der klima- und energiepolitischen Ziele der EU im Jahr 2030**

- Einführung aus Sicht der Europäischen Kommission: *Martin Stasek, Europäische Kommission*
- Einordnung aus rechtswissenschaftlicher Sicht: *Dr. Markus Kahles, Stiftung Umweltenergierecht*
- Einordnung aus zivilgesellschaftlicher Sicht: *Kristin Reißig, WWF*
- Diskussion mit Referenten und Teilnehmern

**12.00 Uhr** **Mittagspause mit Imbiss**

**12.45 Uhr Themenblock 2: Zukunft nationaler Regelungen zur Förderung erneuerbarer Energien in Europa und deren Kompatibilität mit möglichen Förderinstrumenten der EU**

- Einführung aus Sicht des BMWi: *Robert Lorentz*, BMWi
- Einordnung aus rechtswissenschaftlicher Sicht: *Fabian Pause*, Stiftung Umweltenergierecht
- Einordnung aus energiepolitischer Sicht: *Prof. Dr. Mario Ragwitz/Dr. Anne Held*, Fraunhofer ISI
- *Diskussion mit Referenten und Teilnehmern*

**14.30 Uhr Kaffeepause**

**15.00 Uhr Themenblock 3: Neues Strommarktdesign**

- Einführung aus ökonomischer Sicht: *Dr. Marco Nicolosi*, Connect Energy
- Einordnung aus energiepolitischer Sicht: *Matthias Buck*, Agora Energiewende
- *Einordnung aus Sicht der Strombörse: N.N.*, EPEX SPOT
- *Diskussion mit Referenten und Teilnehmern*

**16.45 Uhr Zusammenfassung und Ausblick**

**17.00 Uhr Ende der Veranstaltung**